



VII D.

Rechnung 548 9/

Re. 73  
1

# EDICT,

Daß aus

**Gr. Königlichen Majestät**

**Lande**

**Kein Betreynde**

**nach Sachsen**

verführet werden soll.

De dato Berlin / den 21. Julii 1719.

M A G D E B U R G /

Druckts Johann Daniel Müller, Königl. Preuss. privil. Buchdrucker.



Er **Friderich**  
**Wilhelm** /  
von **Gottes**

**Gnaden** / **König in Preussen** /  
**Marggraf zu Brandenburg**, des **Weil.**  
**Römischen Reichs Erzbischoff** - **Sammerer** und  
**Churfürst** / **Souverainer Prinz von Oranien** / **Neufchatel**  
und **Vallengin**; in **Seldern** / zu **Magdeburg** / **Cleve** / **Jülich** /  
**Berge** / **Stettin** / **Pommern** / der **Cassuben** und **Wenden** / zu **Meck-**  
**lenburg** / auch in **Schlesien** zu **Grossen Herzog** / **Burggraf zu Münn-**  
**berg** / **Fürst zu Halberstadt** / **Meinden** / **Camin** / **Wenden** / **Schwe-**  
**rin** / **Raseburg** und **Mörs** / **Graf zu Hohenzollern** / **Ruppin** /  
der **Marck** / **Ravensberg** / **Hohenstein** / **Tecklenburg** / **Lingen** /  
**Schwerin** / **Bühren** und **Lehrdam** / **Marquis zu der Vechre** und  
**Blifingen** / **Herr zu Ravensstein** / der **Lande Rostock** / **Stargard** /  
**Lauenburg** / **Bütow** / **Arley** und **Breda** &c. &c. **Thun kund** und  
fügen hiermit zu wissen / daß **Wir** bis anhero missfällig wahrnehmen  
müssen / was gestalt in **Unsern** **Provintzien** und **Landen** der **Preys**  
des **Getreydes** merklich angestiegen / und ob **Wir** zwar aus **Landes**  
**Väterlicher** **Vorsorge** alle **Unsere** **Magazine** öffnen / und daraus  
an jedermann alles benöthigte **Brodt** - **Korn** um leidlichen **Preis** ver-  
kauffen lassen; **So** haben **Wir** jedoch zu **Unserer** merklichen **Em-**  
**pfindung** sehen müssen / daß diesen allen ohngeachtet der **Preys** des  
**Getreydes** sich wenig oder gar nicht geändert hat. **Wie** **Uns** nun  
solches in **Anschung** **Unser** **getreuen** **Unterthanen** / ins besondere der  
**Armuth** / gar nahe gehet / da zumahl ein **considerabler** **Vorrath**  
desselben amoch in **Unsern** **Landen** ist / auch an den **mehrsten** **Der-**  
tern

tern eine glückliche Erndte zu hoffen stehet / überdem aber Uns bedenklich geschienen / daß Chur-Sachsen / mittelst eines öffentlichen Patents vom 1sten dieses / die Ausfuhr des Getreydes gänglich verbotzen hat. Als seynd wir aus Landes-Väterlicher Vorsorge bewogen worden / um den besorglich höher ansteigenden Preys des Getreydes und andern daher erwachsenden Inconveniencien vorzukommen / die Ausfuhr alles Getreydes / an Roggen / Weizen / Gerste / Hafer und Erbsen / auch Heyde-Korn und Wicken nach Sachsen / gänglich zu untersagen und zu verbiethen / dergestalt / daß / so sich diesem Unsern Verboth zuwider jemand unterstehen sollte / etwas von obspecificirten Getreyde / unter welchen Vorwand es immer seyn mag / nach Chur-Sachsen entweder immediate oder durchs Anhaltische und andern angränzenden Dertern zu verführen / nicht allein das Getreyde / Pferde / Wagen / Schiff und Geschire verlohren und confisciret / sondern auch der Eigenthümer / und wer sich sonst darzu gebrauchen lassen sollte / am Leibe nachdrücklich gestraffet werden soll. Damit aber um so viel mehr ein leidlicher Preys des Getreydes in unsern Landen wieder hergestellt / und Unsere gnädigste Intention erreicht werde; So wollen und befehlen Wir hierdurch ausdrücklich / daß alle diejenige / welche einen Vorrath an Getreyde haben / schuldig und gehalten seyn sollen / den vierdten Theil desselben binnen den nächsten vier Wochen in die ihnen nahe an gelegenen oder andere Uns zugehörige Städte zum feilen Rauff zu bringen / und allda im Marktgängigen Preys zu verkaufen / auch den Rest des ausgeschütteten Getreydes / ausgenommen was zur eigenen Haushaltung nöthig / in denen folgenden Monaten des laufsenden Jahres loßzuschlagen.

Es ist auch über dem allen Unser gnädigster Wille / daß alle diejenige / welche Brandtwein zu brennen berechtiget seyn / bis zu andertweiter Verordnung ein mehrers nicht / als den vierdten Theil dessen / was sie bisher debitiren können / von nun an zu brennen sich nicht unterstehen sollen / es sey dann / daß sie erweislich aus frembden Landen Getreyde herein gebracht / wovon ihnen Brandtwein zu brennen unvertehret seyn soll.

Wie

10

Wie Wir nun dieses alles in der Absicht veranstatet / damit  
Unserer Lande Bestes dadurch befördert / und durch Abwendung be-  
sorglicher Theurung der Armuth geholfen werde; Als befehlen Wir  
allen Unfern Prälaten / Grafen / Herren / denen von der Ritterschafft /  
Landes- und Ampts- Haupt- Leuten / Land- und Steuer- Rätthen /  
Bürgermeistern und Beambten / wie auch Zoll- und Accis- Be-  
dienten / nebst allen Unfern Unterthanen und sonst jedermänniglich  
hiermit in Gnaden / jedoch alles Ernstes / sich diesen allen gemäß  
zu betragen / die unter sich habende Creyß- Policy- und Zoll- Be-  
reuter / auch andere dergleichen Bediente zu fleißiger Aufsicht an-  
zumuntern / und die Contraventiones sofort gehörigen Orts an-  
zuzeigen / damit Unser allergnädigsten Intention gemäß hierunter  
verfahren werden könne. Zu mehrerer Urfund dessen haben Wir  
dieses Patent eigenhändig unterschrieben / mit Unfern Königlichem  
Insiegel zu bedrucken / zu jedermans Nachricht in Druck zu beför-  
dern und überall zu affigiren gnädigst befohlen. So geschehen und  
gegeben zu Berlin / den 21. Julii 1719.

Hr. Wilhelm.



J. W. v. Grumbkow.

Kg 4227

2<sup>o</sup>

(I)



TA-FL

6078

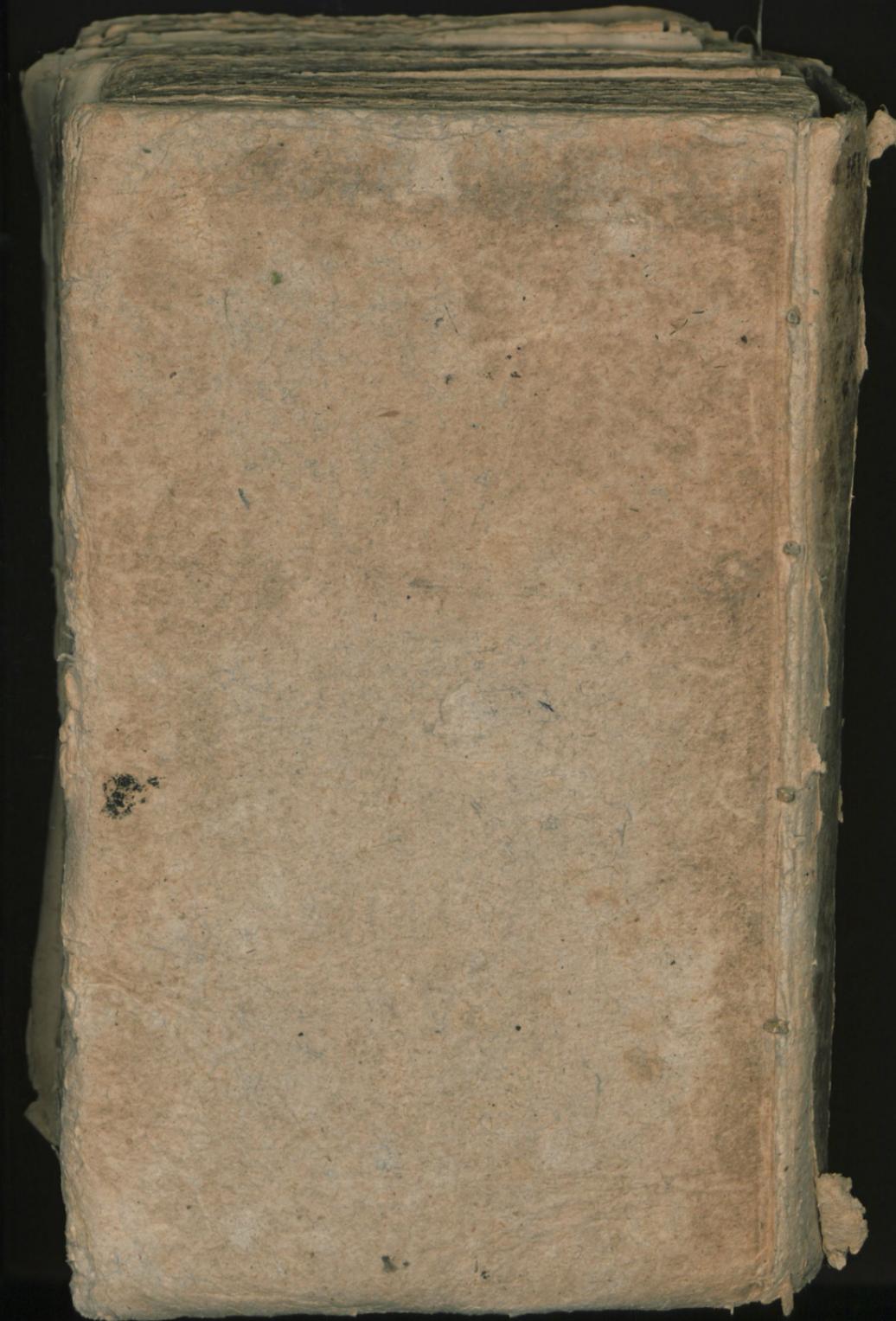
Nr 93 = Handschriften

Retro U

DA

Zus.





No. 17.

22  
87

# EDICT,

Daß aus  
königlichen Majestät  
Lande  
betreffende  
Sachsen  
führet werden soll.

Berlin / den 21. Julii 1719.

M A G D E B U R G /  
Miel Müller, Königl. Preuß. privil. Buchdrucker.

